Georg Heim

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

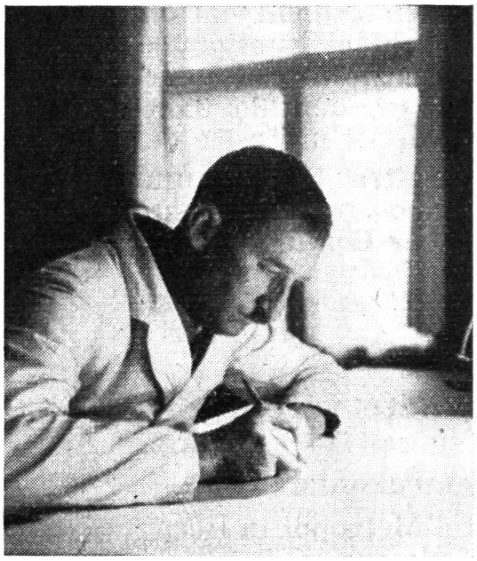
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Georg Heim †



Grundbuchgeometer Georg Heim, geb. 19. November 1895, von Rheineck, verstarb am 1. August 1946 in Erlen, Kt. Thurgau. In Thal, wo sein Vater als Küfermeister seinen Wohnsitz hatte, besuchte der aufgeweckte Jüngling die Primarschule und 1909–1912 die Realschule in Rheineck. Georg Heim trat dann 1912–1913 in die Praxis als Volontär bei Geometer Fuder, Münchenwilen. Anschließend absolvierte er das kant. Technikum in Winterthur, wo er 1915 das Diplom eines Geometers und Kulturtechnikers bestand. 1915–1916 trat Heim in die Praxis bei W. Hofer, Grundbuchgeometer in Zurzach und 1916–1917 bei Jul. Schümperli, Kultur-Ingenieur und Grundbuchgeometer in Frauenfeld. 1917 erlangte Georg Heim das Patent eines Grundbuchgeometers, um dann noch bis 1919 bei Herr J. Schümperli in Frauenfeld tätig zu sein. 1919 erwarb sich Georg Heim zusammen mit Grundbuchgeometer Jul. Gsell das Büro des lieben, verstorbenen K. Dumelin und so führten die beiden als Firma Gsell & Heim die Vermessungen der Gemeinden Märstetten und Zielschlacht durch. Dann trennten sich die beiden Kollegen und Heim eröffnete sein Büro in Erlen, wo er unter seinem Namen die Grundbuchvermessungen der Munizipalgemeinde Erlen und hernach der Ortsgemeinde Dünnershaus und Langrickenbach durchführte.

Begeistert für den Geometerberuf, erschloß sich also dem unternehmenden Manne ein großes Wirkungsfeld, bis ihn eine schleichende Krankheit ereilte, die ihn nötigte, sich mehr der zeichnerischen Arbeit zu widmen, welche ihren Ausdruck in der Erstellung von Übersichtsplänen 1 : 10000 fand. Trotz zwei Aufenthalten in Davos, von wo er gut gelaunt zurückkam, nahm die Krankheit eine tragische Wendung. Nach dreiwöchigem Krankenlager wurde Georg Heim zur großen Armee abberufen.

Wir wollen unserem Kollegen ein gutes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden. *er.*

Bernischer Geometerverein

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß der Bernische Geometerverein *Samstag, den 23. November 1946* von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im *Hotel Bristol in Bern* einen Vortragskurs organisieren wird. Es werden, zum Teil mit Lichtbildern, folgende Vorträge gehalten werden:

a) Regierungsrat *Stähli*, Bern: Volkswirtschaftliche Richtlinien für die Neuzuteilung bei Güterzusammenlegungen.

b) Kantonsbaumeister *Jeltsch*, Solothurn: Neuzuteilung und Nutzungsplan (Durchführung von Regionalplanung anläßlich der Güterzusammenlegungen).

c) Kantonsgeometer *E. Bachmann*, Basel-Stadt: Baulandumlegungen.

Interessenten sind zu dieser Veranstaltung freundlich eingeladen.

Für den Bernischen Geometerverein:
Der Sekretär.